

# RS OGH 1984/4/19 7Ob56/83

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.1984

## Norm

AKHB aF Art6 Abs2 litb  
AKHB nF Art6 Abs2 lita  
AKIB Art6 Abs1 litb  
VersVG §6 Abs1 B3

## Rechtssatz

Bei objektiver Verletzung der "Führerscheinklausel" obliegt dem Versicherungsnehmer auch der Beweis, daß die Nichtüberprüfung der Lenkerberechtigung eines angestellten Fahrers nicht auf einem Organisationsverschulden oder Überwachungsverschulden beruht. Überließ der Versicherungsnehmer diese Prüfung leitenden Angestellten jahrelang ohne Nachprüfung und Kontrolle, so ist dieser Beweis nicht erbracht und der Versicherer leistungsfrei. (Die Frage einer Haftung von juristischen Personen für Machthaber im Sinne des § 337 ABGB auch bei Obliegenheitsverletzungen wurde offen gelassen).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 56/83  
Entscheidungstext OGH 19.04.1984 7 Ob 56/83  
Veröff: SZ 57/77 = VersR 1985,400

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0081100

## Dokumentnummer

JJR\_19840419\_OGH0002\_0070OB00056\_8300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)